



Steinkohlebeschaffung und -handel

Mengen, Preise, Marktstrukturen, Risikoabsicherung

Die Studie ist ab sofort
verfügbar und
umfasst 666 Seiten

- Preisentwicklung der Weltmarktkohle
- Steinkohleförderung: Mengen und Preise
- Transport: Kapazitäten und Frachtraten
- Internationale Nachfrage: Wachstumsmarkt Asien

- Handelsplätze: OTC-Handel und Börsen
- Wettbewerbsprofile bedeutender Marktteilnehmer
- Veränderungen in der Handelsstruktur
- Konkurrierende Energieträger: Preisentwicklung, Stromgestehungskosten und Spreads

www.trendresearch.de

Der weltweite Beschaffungswettbewerb um den Rohstoff Steinkohle nimmt zu. Im Zeichen sich liberalisierender Energiemärkte, wachsender Volkswirtschaften in Asien und dem Ersatz von Erzeugungsanlagen sind deutliche Veränderungen in der Beschaffungsstruktur festzustellen.

Während Importkohle noch vor 15 Jahren primär aus Südafrika und Polen auf den deutschen Markt kam, steht den Kohleimporteuren heute eine weitaus größere Vielfalt an Beschaffungsmärkten zur Verfügung, zu denen Kolumbien, Australien und die frühere Sowjetunion zählen. Zudem gewinnt neben Langfristverträgen auch der Spot- und Terminhandel an Bedeutung. So hat die Leipziger European Energy Exchange (EEX) seit Mai 2006 den Handel mit Kohlefuture und das Clearing von OTC-Kontrakten aufgenommen, wobei sich diese neuen Handelsprodukte ihren Platz am Markt erst noch erarbeiten müssen (siehe nebenstehende Abbildung).

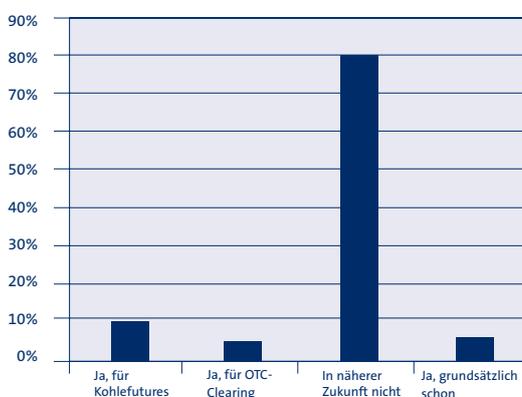
Die aktuelle Potenzialstudie »Steinkohlebeschaffung und -handel« umfasst neben der Auswertung einer umfassenden Expertenbefragung zum Steinkohlemarkt insbesondere eine Prognose zur zukünftigen Entwicklung des Marktes, aus der sich Chancen und Risiken unterschiedlicher Beschaffungsoptionen sowohl für Händler und Großverbraucher als auch für Logistikunternehmen ableiten lassen. Zudem werden die wichtigsten Akteure des

Steinkohlehandels in Form von Unternehmensprofilen vorgestellt.

Die Studie bietet Antworten auf folgende für den Steinkohlehandel relevante Fragen an:

- Wie entwickelt sich die Steinkohleförderung weltweit?
- Wie entwickelt sich die Steinkohlenachfrage in Deutschland für Kesselkohle und Koks-kohle?
- Welchen Anteil nimmt die Importkohle zukünftig ein?
- Welche Beschaffungsoptionen bieten sich im Steinkohlehandel an?
- Wie entwickeln sich die Förderkosten?
- Wie entwickeln sich die Transportkapazitäten und -preise?
- Welchen Anteil wird die Importkohle zukünftig einnehmen?
- Welche Rolle wird der börsliche Steinkohlehandel spielen?
- Welche Instrumente zur Risikoabsicherung im Steinkohlehandel gibt es?
- Welche Preisentwicklung zeigt sich bei konkurrierenden Energieträgern?
- Wie wird sich die Marktstruktur im Bereich der Händler entwickeln?
- Welche Beschaffungsstrategien setzen Kraftwerksbetreiber um?
- Welche SWOT-Profile haben welche Marktteilnehmer?

Planen Sie die Börse als weitere Handelsplattform einzusetzen?



value through information.

Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Liberalisierung in der Energiewirtschaft auf den Steinkohlenhandel zu stellen sind.

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen werden die mittelfristigen Auswirkungen der Förderkosten und Transportkosten sowie der Nachfrageentwicklung und weiterer Einflussfaktoren auf den Steinkohlenmarkt – Handelsvolumen, Preise, Marktteilnehmer – aufgezeigt. Basierend auf diesen Einschätzungen wird dargestellt, wo ein steinkohlebeschaffendes Unternehmen oder ein Händler den Hebel ansetzen kann, um aus den aktuellen und zukünftigen Auswirkungen Vorteile im Markt zu generieren und so zu den kommenden Gewinnern zu zählen.

Damit wird es möglich, gezielt eine eigene fundierte Strategie abzuleiten, die wichtigen Anwendungen und Prozesse zu benennen und umzusetzen und sich damit heute für die Zukunft fit zu machen.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) flossen für die Potenzialstudie über 50 strukturierte Interviews mit Entscheidungsträgern aller relevanten Gruppen von Marktakteuren ein:

- Importeure und Händler
- Logistikanbieter
- Großverbraucher
- Kraftwerksbetreiber
- Verbände

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Händlern, Logistikanbieter sowie Großverbrauchern und Kraftwerksbetreibern zukünftige Potenziale im Steinkohlehandelsmarkt einzuschätzen und die eigene Beschaffungs- und Handelsstrategie auf- und auszubauen. Der Nutzen ergibt sich dabei für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung/ -Controlling sowie für folgende Fachabteilungen:

- Brennstoffeinkauf/ -beschaffung insbesondere Kohleeinkauf/ -beschaffung
- Handelsabteilungen
- Kohleverkauf

1	Management Summary	22		
2	Einleitung und Methodik	80		
2.1	Einleitung	80	4.2.4.5	Fördermengenentwicklung
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	81	4.2.4.6	Umschlagkapazitäten
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	85	4.2.5	Kanada (siehe 4.2.1)
2.4	Methodik	86	4.2.6	Kolumbien (siehe 4.2.1)
2.5	Begriffsdefinitionen	88	4.2.7	Polen (siehe 4.2.1)
			4.2.8	Russland (siehe 4.2.1)
			4.2.9	Südafrika (siehe 4.2.1)
			4.2.10	USA (siehe 4.2.1)
			4.2.11	Venezuela (siehe 4.2.1)
3	Rechtliche/ Politische Rahmenbedingungen	92	4.3	Steinkohlenachfrage in ausgewählten Märkten
3.1	Europäische Gesetzgebung	92	4.3.1	Deutschland
3.1.1	EU-Richtlinien zum Elektrizitäts- und Erdgasbinnenmarkt	92	4.3.1.1	Kesselkohle
3.1.2	EU-Richtlinie zum Treibhausgas-emissionshandel	94	4.3.1.2	Kokskohle
3.1.3	EU-Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen (2006/32/EG)	95	4.3.2	Europäische Union
3.1.4	EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID)	97	4.3.2.1	Kesselkohle
3.1.5	EU-Richtlinie zur Kapitaladäquanz (CAD III)	99	4.3.2.2	Kokskohle
3.1.6	Eigenkapitalvorschriften der EU und Basel II	99	4.3.3	Nordamerika
3.1.7	EU-Verordnung über staatliche Beihilfen für den Steinkohlebergbau	101	4.3.3.1	Kesselkohle
3.2	Nationale Gesetzgebung	102	4.3.3.2	Kokskohle
3.2.1	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	102	4.3.4	Fernost
3.2.2	Nationale Steinkohlenbeihilfen	105	4.3.4.1	Kesselkohle
3.2.3	Erneuerbare Energie Gesetz (EEG)	106	4.3.4.2	Kokskohle
3.2.4	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKMdG)	108	4.4	Verhältnis Angebot – Nachfrage in ausgewählten Märkten
3.2.5	Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)	111	4.4.1	Deutschland
3.2.6	Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV)	111	4.4.1.1	Kesselkohle
3.2.7	TA Luft	113	4.4.1.2	Kokskohle
3.2.8	Energieeinsparverordnung (EnEV)	113	4.4.2	Europäische Union
3.2.9	Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)	116	4.4.2.1	Kesselkohle
3.3	Vertragliche Rahmenbedingungen und Branchenstandards	119	4.4.2.2	Kokskohle
3.3.1	IDW-Prüfungsstandards	119	4.4.3	Nordamerika
3.3.2	Group of Thirty	121	4.4.3.1	Kesselkohle
			4.4.3.2	Kokskohle
4	Steinkohlemarkt: Status Quo	124	4.4.4	Fernost
4.1	Rohstoff Steinkohle	124	4.4.4.1	Kesselkohle
4.1.1	Ressourcen, Reserven, Vorkommen, Förderung, statische Reichweite	125	4.4.4.2	Kokskohle
4.1.2	Qualitäten, Parameter und Arten von Steinkohle	130	4.5	Weltmarkt Steinkohle
4.1.2.1	Kesselkohle	133	4.5.1	Marktintegration
4.1.2.2	Kokskohle/Koks	134	4.5.2	Marktliquidität
4.1.2.3	Anthrazit	135	4.5.3	Handelshemmnisse
4.1.2.4	Braunkohle	135	4.6	Fazit
4.2	Steinkohleangebot der wichtigsten Förderländer	136		
4.2.1	Australien	136	5	Transport
4.2.1.1	Ressourcen/ Reserven	137	5.1	Transportwege
4.2.1.2	Qualitäten	138	5.1.1	Weltweiter und Steinkohletransport
4.2.1.3	Produktionskapazitäten	139	5.1.2	Transporte nach Deutschland
4.2.1.4	Investitionen in Produktion	140	5.1.3	Inlandstransporte
4.2.1.5	Fördermengenentwicklung	140	5.1.3.1	Binnenschifftransport
4.2.1.6	Umschlagkapazitäten	142	5.1.3.2	Bahntransport
4.2.2	China	144	5.1.3.3	Feststoffpipeline-Transport
4.2.2.1	Ressourcen/ Reserven	144	5.2	Transport- und Umschlagkapazitäten
4.2.2.2	Qualitäten	134	5.2.1	Transportkapazitäten
4.2.2.3	Produktionskapazitäten	146	5.2.1.1	Seetransport
4.2.2.4	Investitionen in Produktion	147	5.2.1.2	Binnenschifftransport
4.2.2.5	Fördermengenentwicklung	148	5.2.1.3	Bahntransport
4.2.2.6	Umschlagkapazitäten	148	5.2.2	Prognose der Transportkapazitäten bis 2010
4.2.3	Deutschland	149	5.2.2.1	Seetransport
4.2.3.1	Ressourcen/ Reserven	150	5.2.2.2	Binnenschifftransport
4.2.3.2	Qualitäten	151	5.2.2.3	Bahntransport
4.2.3.3	Produktionskapazitäten	151	5.2.3	Umschlagkapazitäten (Bahn und Binnenschiff)
4.2.3.4	Investitionen in Produktion	153	5.2.3.1	ARA-Häfen
4.2.3.5	Fördermengenentwicklung	154	5.2.3.2	Deutsche See- und Binnenhäfen
4.2.3.6	Umschlagkapazitäten	154	5.2.4	Prognose der Umschlagkapazitäten bis 2010
4.2.4	Indonesien	155	5.2.4.1	ARA-Häfen
4.2.4.1	Ressourcen/ Reserven	156	5.2.4.2	Deutsche See- und Binnenhäfen
4.2.4.2	Qualitäten	156	5.3	Frachtraten
4.2.4.3	Produktionskapazitäten	157	5.3.1	Seetransport
4.2.4.4	Investitionen in Produktion	158	5.3.2	Binnenschifftransport
			5.3.3	Bahntransport
			6	Steinkohlehandel
			6.1	Marktteilnehmer
			6.1.1	Produzenten
			6.1.2	Logistikanbieter
			6.1.3	Händler und Importeure
			6.1.4	Ausgewählte Großabnehmer
			6.1.4.1	Energieerzeugung
			6.1.4.2	Stahlindustrie

6.1.4.3	Weitere Großabnehmer	313	7.5.3	Electrabel Deutschland AG	457	8.3.8	Evolution der Handelsplätze	565
6.2	Handelsformen	318	7.5.4	EnBW Kraftwerke AG	459			
6.2.1	OTC-Handel	318	7.5.5	E.ON Kraftwerke GmbH	462	9	Trends	569
6.2.2	Börsenhandel	320	7.5.6	EVN AG	465	9.1	Markttrends	570
6.2.2.1	National (EEX)	321	7.5.7	Großkraftwerk Mannheim AG	467	9.2	Transporttrends	571
6.2.2.2	International	325	7.5.8	Holcim (Deutschland) AG	469	9.3	Wettbewerbstrends	572
6.2.3	Elektronische Handelsplätze	328	7.5.9	Infracor GmbH	470	9.4	Strategietrends	573
6.2.3.1	POWERCIRCel AG	328	7.5.10	Mark-E Aktiengesellschaft	472	9.5	Technologietrends	574
6.2.3.2	Globalcoal	330	7.5.11	Pfeifer & Langen KG	475	9.6	Auslandstrends	575
6.2.4	Elektronische Frachthandelsplattformen und Frachtbörsen	334	7.5.12	RheinEnergie AG	477			
6.3	Portfoliomangement im Steinkohlehandel (Ergebnisse der Experteninterviews)	335	7.5.13	RWE Power AG	479	10	Strategieoptionen der Marktteilnehmer	578
6.3.1	Eingesetzte Beschaffungsstrategien	335	7.5.14	Stadtwerke Flensburg GmbH	482	10.1	Chancen und Risiken für Produzenten	579
6.3.2	Ansätze zur Portfoliooptimierung	340	7.5.15	Stadtwerke Hannover AG	484	10.2	Chancen und Risiken für Händler und Importeure	579
6.3.3	Risikomanagementstrategie im Portfoliomangement	343	7.5.16	STEAG Aktiengesellschaft	487	10.3	Chancen und Risiken für Logistikanbieter	580
6.3.4	Instrumente zur Risikoabsicherung	345	7.5.17	Südzucker Aktiengesellschaft	490	10.4	Chancen und Risiken für Energieerzeuger	581
6.4	Entwicklung Energiehandelsmärkte	354	7.5.18	swb Erzeugung GmbH & Co KG	492	10.5	Chancen und Risiken für Stahlindustrie	582
6.4.1	Erdgas	354	7.5.19	ThyssenKrupp Stahl AG	494	10.6	Chancen und Risiken für weitere Großabnehmer (u.a. Kalk-, Zement- und Zuckerindustrie)	583
6.4.1.1	Ressourcen/ Reserven	354	7.5.20	Vattenfall Europe Berlin Aktiengesellschaft & Co. KG	496			
6.4.1.2	Angebot	359	7.5.21	Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG	498	11	Strategieoptionen der Marktteilnehmer	585
6.4.1.3	Nachfrage	359	8	Marktentwicklung: Szenarien im zukünftigen Steinkohlehandel	502	11.1	Einleitung	585
6.4.1.4	Handelspreise	360	8.1	Einleitung und Erläuterung zur Methodik	502	11.2	Methodik	586
6.4.1.5	Stromgestehungskosten	363	8.2	Beschreibung der Prämissen und Grundannahmen	506	11.3	Strategieoptionen für Produzenten	588
6.4.1.6	Sparksread	364	8.2.1	Annahmen für alle Szenarien (Basisprämissen)	508	11.3.1	Internationale Produzenten	588
6.4.1.7	Green-Sparksread	366	8.2.1.1	Konjunktur in Deutschland	510	11.3.2	Deutsche Produzenten	589
6.4.2	Braunkohle	367	8.2.1.2	Energieverbrauch	511	11.4	Strategieoptionen für Transport- und Logistikanbieter	590
6.4.2.1	Ressourcen/ Reserven	367	8.2.1.3	Strompreise	514	11.4.1	Seeschifffahrt	590
6.4.2.2	Angebot	368	8.2.1.4	CO ₂ -Zertifikatspreis	515	11.4.2	Binnenschifffahrt	591
6.4.2.3	Nachfrage	370	8.2.1.5	Energiereserven	516	11.4.3	Bahn	592
6.4.2.4	Handelspreise	372	8.2.1.6	Gesetzgebung	522	11.5	Strategieoptionen für Händler	593
6.4.2.5	Stromgestehungskosten	372	8.2.2	Szenariospezifische Annahmen	524	11.6	Strategieoptionen für Abnehmer	594
6.4.2.6	Brownsread	373	8.2.3	Szenario 1: Referenzszenario	525	11.6.1	Kohlekraftwerksbetreiber	594
6.4.2.7	Green-Brownsread	375	8.2.3.1	Stromverbrauch	525	11.6.2	Stahl- und Aluminiumindustrie	595
6.4.3	Uran	376	8.2.3.2	Konjunktur in der Stahlindustrie	527	11.6.3	Weitere Großabnehmer (u.a. Kalk-, Zement- und Zuckerindustrie)	596
6.4.3.1	Ressourcen/ Reserven	376	8.2.3.3	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	528	12	Ausblick	598
6.4.3.2	Angebot	377	8.2.3.4	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken	529	12.1	Energiewirtschaft in 2010 und 2020	598
6.4.3.3	Nachfrage	378	8.2.3.5	Förderkosten	531	12.2	Ausblick auf den künftigen Steinkohlehandel	602
6.4.3.4	Handelspreise	379	8.2.3.6	Transportkosten	532	12.3	Steinkohlehandel 2020 und 2030	603
6.4.3.5	Stromgestehungskosten	380	8.2.3.7	Weltweite Nachfrage (Steinkohle)	533	12.4	Parallelen zum Strom- und Gasmarkt bis 2030	604
6.4.3.6	Uran-Sparksread	381	8.2.4	Szenario 2: Konservative Marktentwicklung	534			
6.4.4	Rohöl	382	8.2.4.1	Stromverbrauch	534	13	Praxistipps	607
6.4.4.1	Ressourcen/ Reserven	382	8.2.4.2	Konjunktur in der Stahlindustrie	535	13.1	Checkliste Energiemanagement	609
6.4.4.2	Angebot	384	8.2.4.3	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	535	13.2	Checkliste Risikomanagement	613
6.4.4.3	Nachfrage	386	8.2.4.4	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken	536	13.3	Checkliste Entscheidungsvorbereitung	618
6.4.4.4	Handelspreise	387	8.2.4.5	Förderkosten	536	13.4	Checkliste Wirtschaftlichkeitsanalyse	623
6.4.4.5	Stromentstehungskosten	389	8.2.4.6	Transportkosten	537	13.5	Checkliste Aufbau einer Handelsabteilung	630
6.5	Entwicklung des CO ₂ -Emissionenhandelsmarkts	392	8.2.4.7	Weltweite Nachfrage (Steinkohle)	538	13.6	Anforderungskatalog an ein Energiesystem	635
6.5.1	Nationaler Allokationsplan (NAP/ NAP II)	392	8.2.5	Szenario 3: Progressive Marktentwicklung	539	13.6.1	Allgemeine Informationen über das System	635
6.5.2	Handelsvolumen	396	8.2.5.1	Stromverbrauch	539	13.6.2	Anforderungen an Hard- und Software	637
6.5.3	Handelspreise	398	8.2.5.2	Konjunktur in der Stahlindustrie	540	13.6.3	Lastprognose Strom	638
7	Wettbewerbsanalyse	404	8.2.5.3	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	540	13.6.4	Vertragsmanagement	641
7.1	Einleitung und Methodik	404	8.2.5.4	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken	541	13.6.5	Portfolio- und Risikomanagement	645
7.2	Marktstruktur im Steinkohlehandel	405	8.2.5.5	Förderkosten	542	13.6.6	Abwicklungsmanagement	650
7.3	Entwicklung des Wettbewerbs im Steinkohlehandel	411	8.2.5.6	Transportkosten	543	13.6.7	Anforderungen an die Schnittstellen	654
7.3.1	Status Quo des Wettbewerbs	411	8.2.5.7	Weltweite Nachfrage (Steinkohle)	544	13.6.8	Generelle Systemfunktionen	656
7.3.2	Zukünftige Entwicklung des Wettbewerbs	414	8.3	Marktentwicklung im Steinkohlehandel (Szenarien 1-3)	545	13.6.9	Funktionalitäten für den Händler – Schnittstelle Netz	659
7.4	Ausgewählte Händler	416	8.3.1	Entwicklung Fördervolumina	545	13.7	Leitlinien zur Gestaltung wirksamer Lieferverträge	661
7.4.1	AMCI CARBON GmbH	416	8.3.2	Nachfrageentwicklung in Deutschland	547	13.8	Erfolgsfaktoren im Steinkohlehandel	664
7.4.2	Anglo American	418	8.3.3	Zukünftiger Anteil deutsche Steinkohle vs. Importsteinkohle	550			
7.4.3	BHP Billiton Marketing B.V	422	8.3.4	Entwicklung Großhandelspreise	553			
7.4.4	CMC Coal Marketing Company Ltd.	424	8.3.4.1	Kesselkohle	554			
7.4.5	Consol Energy, Inc.	426	8.3.4.2	Kokskohle	555			
7.4.6	EDF Trading	428	8.3.5	Marktvolumen und-entwicklung Kesselkohle	557			
7.4.7	EnBW Trading GmbH	430	8.3.5.1	Kokskohle	557			
7.4.8	GLENCORE International AG	432	8.3.5.2	Spreadentwicklung	559			
7.4.9	Peabody Energy	434	8.3.6	Darksread	559			
7.4.10	RAG Trading GmbH	436	8.3.6.1	Green-Darksread	560			
7.4.11	Rheinbraun Brennstoff GmbH	438	8.3.7	Entwicklung Marktstruktur und Marktteilnehmer	562			
7.4.12	RWE Trading GmbH	442						
7.4.13	SSM Coal & Coke GmbH	447						
7.4.14	TERVAL s.a.	448						
7.4.15	Xstrata	450						
7.5	Ausgewählte Verbraucher	452						
7.5.1	AG der Dillinger Hüttenwerke	452						
7.5.2	Braunschweiger Versorgungs - AG & Ko. KG	455						

Die Studie umfasst 666 Seiten und ist ab sofort erhältlich. Aufgrund von Aktualisierungen können sich ggf. die Seitenzahlen noch ändern.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 09-0307) **»Steinkohlebeschaffung und -handel«** zum Preis von EUR 3.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 300,00) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das aktuelle Studienverzeichnis zu.
- Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?
 Erhalt dieser Disposition
 Internet
 Empfehlung durch _____
 Sonstiges _____
 Presseartikel in _____

ADRESSE	
FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
	Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:
Datum	Unterschrift/Stempel 09-0108

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen sich stark wandelnder Märkte, z.B. der liberalisierten Energie- und Telekommunikationsmärkte.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.



KONDITIONEN

Die Potenzialstudie **»Steinkohlebeschaffung und -handel«** kostet 3.900,00 EUR (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 300,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich.



WEITERE STUDIEN

- trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:
- Contracting in der Industrie**, 02/05, 620 S., EUR 4.600,00
 - Der Markt für Brennstoffzellen bis 2020: Einsatz in der stationären Energieversorgung (3. Auflage)**, 12/05, 980 S., EUR 3.800,00
 - Emissionszertifikate: Markt- und Preisentwicklung in der ersten bis dritten Handelsperiode**, 11/05, 830 S., EUR 4.200,00
 - Energiehandelssysteme: Elektrizität, Gas, CO₂-Emissionen**, geplant, ca. 500 S., EUR 3.900,00
 - EVU-Berater 2005**, 05/05, 729 S., EUR 3.900,00
 - Gashandel 2007: Perspektiven in Gasbeschaffung, -speicherung und -transport**, 09/05, 718 S., EUR 3.900,00
 - Gasnetze 2007**, 07/05, 654 S., EUR 3.800,00
 - Gasvertrieb 2007: Potenziale, Vertriebswege und Produktentwicklungen**, 11/05, 644 S., EUR 3.900,00
 - Kundenbindung, Kundenneugewinnung, Kundenrückgewinnung**, 06/05, 546 S., EUR 3.600,00
 - »Retrofit« von Kraftwerken: Perspektive bestehender Kraftwerkskapazitäten?**, 05/05, 925 S., EUR 5.500,00
 - Kraftwerke 2020: Kapazitäten und Handlungsoptionen**, 11/03, 828 S., EUR 8.900,00
 - Kraftwerksneubau (2. Auflage), geplant**, ca. 800 S., EUR 5.800,00
 - Stromhandel 2005 (3. Auflage)**, 05/05, 864 S., EUR 3.900,00
 - Klärschlammmentsorgung in Deutschland bis 2020**, 06/06, 873 S., EUR 4.400,00
 - Der Markt für Netzdienstleistungen**, 04/06, 700 S., EUR 4.500,00
 - Industrielle Abfallentsorgung 2020: Potenziale in der energetischen Verwertung von Produktions- und Sonderabfällen**, 01/06, 995 S., EUR 4.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

trend:research

Institut für Trend- und Marktforschung